

Tipps zur Überwinterung von Bonsai

Vor der Einwinterung die Borke reinigen (Hochdruckreiniger) und Schädlinge durch Spritzung mit Winteröl oder Jinnmittel 1:30 – 1:50 entfernen. Flechten werden am nassen Baum mithilfe einer alten Zahnbürste entfernt. Moos auf den Regalen wird mit Steinreiniger entfernt.

Kritischer Teil der Pflanze ist der Wurzelbereich, die oberirdischen Pflanzenteile haben eine vielfach höhere Frostresistenz.

Die Bäume sollen im Winter keine Sonne bekommen und nicht dem Wind ausgesetzt sein. Wichtig ist Bodenkontakt sowie Anhäufeln mit Laub bis über den Schalenrand.

Wöchentlich Feuchtigkeit überprüfen. Gefrorene Pflanzen nie gießen, vor allem nie mit warmem Wasser. Beachten dass ab Mitte Januar der Wasserbedarf wieder ansteigt.

Bäume feucht halten, bevor starker Frost kommt.

Nicht empfohlen wird die Überwinterung in Styroporkisten, diese halten auch die Kälte.

Bei Überwinterung auf dem Balkon die Bäume nicht an die Hauswand stellen, da vom Haus immer auf einer Seite Wärme abstrahlt, Pflanzen eher an die Geländerseite stellen.

Ein Entdrahten der Bäume im Herbst ist, obwohl oft empfohlen, nicht nötig, da bei Frost der Draht genauso kalt ist wie der Baum.